

33/12

29. August 2012

Amtliches Mitteilungsblatt

	Seite
Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I vom 4. Juli 2012.	515
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I vom 4. Juli 2012.	520

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung

für den Bachelorstudiengang

Betriebswirtschaftslehre

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I vom 4. Juli 2012

Auf Grund von § 17 Abs. 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBl. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften I der HTW Berlin am 4. Juli 2012 die Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 10. November 2010 (AMBl. HTW Berlin 12/11) beschlossen^{1 2}:

Artikel I

Nr. 1

§ 1 Geltungsbereich

Diese Änderungsordnung gilt für alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre, die ab dem Wintersemester 2012/13 immatrikuliert sind.

Nr. 2

§ 13 Übergangsregelungen

Der ursprüngliche § 13 wird Abs. 1 und ein Abs. 2 wird hinzugefügt:

„(2) Sollte ein Student oder eine Studentin in der Vertiefung Finanzdienstleistungen noch keine auf „ausreichend“ lautenden Leistungsbeurteilung in einem Modul erzielt haben, welches nicht mehr angeboten wird, werden die in der nachfolgenden Äquivalenztabelle aufgeführten Module als gleichwertig anerkannt:

Modul-Nr.	Modulname gemäß Studienordnung Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 10. November 2010	LP	Modul-Nr.	Module gemäß dieser Ordnung vom 4. Juli 2012	LP
SB46	Grundlagen der BWL der Finanzdienstleistungen	5	SB50	Führung und Organisation von Dienstleistungsunternehmen	5
SB47	Management Accounting im Bank- und Finanzdienstleistungssektor	5	SB51	Kundenmanagement	5
SB48	Vertriebs-, Produkt- und Risikomanagement im Finanzdienstleistungssektor	5	SB52	Dienstleistungsbranchen	5
SB49	FDL-Projektmanagement	4	SB53	Seminar zu Dienstleistungsmanagement	4

¹ Bestätigt durch die Hochschulleitung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin am 18. Juli 2012.

² Angezeigt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft am 24. Juli 2012.

Die Module SB48 und SB49 werden zum letzten Mal im Wintersemester 2012/13 und im Sommersemester 2013 angeboten.“

Nr. 3

Anlage 2

Gliederung der Anlage 2:

Innerhalb der Auslistung der Modulbeschreibungen der Wahlpflichtmodule des 3. – 7. Semesters wird Nr. 3 ergänzt durch die „**Vertiefung Dienstleistungsmanagement**“ und dem Zusatz „**Die Vertiefung Finanzdienstleistungen wird ab Wintersemester 2012/13 nicht mehr angeboten.**“

Der Punkt 3. Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtungen BWL wird ergänzt um die Modulbeschreibungen der Vertiefungsrichtung Dienstleistungsmanagement:

Name	SB50 Führung und Organisation von Dienstleistungsunternehmen
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	BWL
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben einen Einblick in die Besonderheiten des Managements von Dienstleistungen gewonnen - sind mit den strategisch relevanten Besonderheiten von Dienstleistungsorganisationen vertraut - kennen die Funktionsweise von Front Office und Back Office in einem Dienstleistungsunternehmen - kennen die Abwicklungsprozesse eines Leistungsversprechens - verfügen über das für das Management von Dienstleistungsprozessen notwendige Methodenwissen, so dass sie in der Lage sind, solche Prozesse selbstständig zu modellieren - kennen die Besonderheiten der Betriebswirtschaft von Dienstleistungsunternehmen in folgenden Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Kosten- und Erlösmanagement sowie Prozesskostenrechnung - Kapazitätsmanagement und Mitarbeitersteuerung - Qualitätsmanagement - Wissensmanagement - Compliance - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess - verfügen über grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet Dienstleistungsmanagements, so dass sie in der Lage sind, den Managementprozess und seine Problemschwerpunkte auf wissenschaftlicher Grundlage aus präskriptiver und empirischer Perspektive reflektieren, analysieren und verstehen zu können
Empfohlene Voraussetzungen	B3, B6, B8, B12, SB5
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	SB51 Kundenmanagement
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	BWL
Niveaustufe	1a
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Wichtigkeit und die besondere Situation eines direkten Kundenkontaktes einschätzen - haben die Bedeutung eines Kunde für ein Dienstleistungsunternehmen verstanden - sind mit den theoretischen Grundlagen, methodischen Kenntnissen und Fähigkeiten zur Gestaltung von Kundenbeziehungen bei Dienstleistungsanbietern vertraut - verstehen die besondere Situation eines Verkaufsprozesses, in dem über den Wert von Know-how, Fähigkeiten und Fertigkeiten verhandelt wird - kennen die Wichtigkeit von Innovationen im Bereich Dienstleistung - sind mit grundlegenden konzeptionellen Ansätzen und ausgewählten Instrumenten von Kundenintegration und -management vertraut: <ul style="list-style-type: none"> - Account Management - Kundenkommunikation und Kundenrollen/-typen - Agenda Management - Angebotsmanagement - Problemlösungsorientierte Konzeption einer Dienstleistung - Verhandlungstechnik - Vertragsgestaltung und SLA-Management - Beschwerdemanagement - Messung der Kundenzufriedenheit bei Dienstleistungsunternehmen
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	SB52 Dienstleistungsbranchen
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	BWL
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Funktionsweisen von zwei Dienstleistungsbranchen - kennen für beide Branchen: <ul style="list-style-type: none"> - den strategischen Ansatz der jeweiligen Branche - das Marktumfeld - die Funktionsprinzipien - die Besonderheiten des Kundenverhaltens in der jeweiligen Branche - die Methoden zur Abarbeitung der Leistungsversprechen - die notwendige Qualifikation der dienstleistenden Mitarbeiter - sind in der Lage, für beide Branchen Fallbeispiele problemlösungsorientiert zu bearbeiten - können eigene Ideen für Dienstleistungen aus beiden Branchen kreieren und die notwendigen Voraussetzungen in einem Dienstleistungsunternehmen benennen
Empfohlene Voraussetzungen	SB50, SB51

Name	SB53 Seminar zu Dienstleistungsmanagement
Leistungspunkte	4
Lerngebiet	BWL
Niveaustufe	1b
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, selbständig Probleme des Dienstleistungsmanagement zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - sind in der Lage, selbständig modulübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herzustellen - können Komplexität durch analytisches Denken, Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen - können umfassende Literatur- und Quellenrecherchen durchführen und mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. - können eine vielschichtige Problemstellung erkennen, die Relevanz von Teilaspekten abwägen und selbstständig Lösungen erarbeiten - verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und –lösung durch "forschendes Lernen" - sind befähigt, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und üben dabei das Verhalten in der Kundenkommunikation ein.
Notwendige Voraussetzungen	SB50, SB51

Nr. 4**Anlage 2a Niveaueinstufung der Module**

In die Tabelle der Module mit verbindlichen Voraussetzungen wird folgende Zeile hinzugefügt:

„SB53 Seminar zu Dienstleistungsmanagement“*	SB 50 Führung und Organisation von Dienstleistungsunternehmen
	SB 51 Kundenmanagement

*) Bei Anerkennung gemäß § 13 Abs. 2 entfällt diese verbindliche Voraussetzung“

Nr. 5**Anlage 2b Liste der Wahlpflichtmodule**

Der Wahlpflichtblock 9: Vertiefung Finanzdienstleistungen wird ergänzt mit folgendem Text:
“(wird ab dem Wintersemester 2012/13 nicht mehr neu angeboten)”

Die Liste der Wahlpflichtmodule wird ergänzt um den

„Wahlpflichtblock 10: Vertiefung Dienstleistungsmanagement

SB50	Führung und Organisation von Dienstleistungsunternehmen	5
SB51	Kundenmanagement	5
SB52	Dienstleistungsbranchen	5
SB53	Seminar zu Dienstleistungsmanagement	4“

Nr. 6**Anlage 3 Wahlpflichtmodule des Kerncurriculums**

Die Vertiefung 9: Finanzdienstleistungen wird durch folgenden Text ergänzt:
“(wird ab dem Wintersemester 2012/13 nicht mehr neu angeboten)”

Die Tabelle Vertiefungen-Wahlpflichtblock: wird um eine weitere Vertiefung ergänzt:

	10: Vertiefung Dienstleistungsmanagement	WP		
SB50	Führung und Organisation von Dienstleistungsunternehmen		1b	4
SB51	Kundenmanagement		1a	4
SB52	Dienstleistungsbranchen		1b	6
SB53	Seminar zu Dienstleistungsmanagement		1b	6“

Artikel II**Inkrafttreten**

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung vom 01.10.2012 in Kraft.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Betriebswirtschaftslehre

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I vom 4. Juli 2012

Auf Grund von § 17 Abs. 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBl. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften I der HTW Berlin am 4. Juli 2012 die Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 10. November 2010 (AMBl. HTW Berlin 12/11) beschlossen^{1 2}:

Artikel I

Nr. 1

§ 1 Geltungsbereich

Diese Änderungsordnung gilt für alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre, die ab dem Wintersemester 2012/13 immatrikuliert sind.

Nr. 2

§ 8 Modulnoten auf dem Bachelorzeugnis

Die Liste in Abs. 2 wird ergänzt durch den Anstrich:

„- alle Module des Wahlpflichtblocks 10 zu **Vertiefung Dienstleistungsmanagement**“

Nr. 3

Anlage 5 Diploma Supplement

Unter Punkt 2.2 wird die Liste „Optionale Vertiefungsrichtungen“ ergänzt durch die Vertiefungsrichtung „Dienstleistungsmanagement“.

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung vom 01.10.2012 in Kraft.

¹ Bestätigt durch die Hochschulleitung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin am 18. Juli 2012.

² Bestätigt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft am 27. Juli 2012.